5. Mose 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und wir wandten uns und zogen den Weg nach Basan hinauf; und Og, der König von Basan, zog aus, uns entgegen, er und sein ganzes Volk, zum Kampf nach Edrei. **2** Und der HERR sprach zu mir: Fürchte ihn nicht! Denn in deine Hand habe ich ihn und sein ganzes Volk und sein Land gegeben; und tu ihm, wie du Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der in Hesbon wohnte. **3** Und der HERR, unser Gott, gab auch Og, den König von Basan, und sein ganzes Volk in unsere Hand; und wir schlugen ihn, bis ihm kein Entronnener übrig blieb. **4** Und in jener Zeit nahmen wir alle seine Städte ein; es war keine Stadt, die wir ihnen nicht nahmen: sechzig Städte, den ganzen Landstrich Argob, das Königreich Ogs in Basan; **5** alle diese Städte waren befestigt mit hohen Mauern, Toren und Riegeln; außer den sehr vielen offenen Städten[1]. **6** Und wir verbannten sie, wie wir Sihon, dem König von Hesbon, getan hatten; wir verbannten jede Stadt: Männer, Frauen und kleine Kinder. **7** Aber alles Vieh und den Raub der Städte erbeuteten wir für uns. **8** Und wir nahmen in jener Zeit aus der Hand der beiden Könige der Amoriter das Land, das diesseits des Jordan ist, vom Bach Arnon bis an den Berg Hermon **9** (die Sidonier nennen den Hermon Sirjon, und die Amoriter nennen ihn Senir): **10** alle Städte der Ebene und das ganze Gilead und das ganze Basan bis Salka und Edrei, die Städte des Königreichs Ogs in Basan. **11** Denn nur Og, der König von Basan, war vom Überrest der Riesen[2] übrig geblieben. Siehe, sein Bett, ein Bett aus Eisen, ist es nicht in Rabba der Kinder Ammon? Seine Länge beträgt neun Ellen und seine Breite vier Ellen, nach dem Ellenbogen eines Mannes. **12** Und dieses Land nahmen wir in jener Zeit in Besitz. Das Gebiet von Aroer an, das am Bach Arnon ist, und die Hälfte des Gebirges Gilead und seine Städte gab ich den Rubenitern und den Gaditern; **13** und das Übrige von Gilead und das ganze Basan, das Königreich Ogs, gab ich dem halben Stamm Manasse. (Der ganze Landstrich Argob, das ganze Basan, dies wird das Land der Riesen[3] genannt. **14** Jair, der Sohn Manasses, nahm den ganzen Landstrich Argob bis an die Grenze der Gesuriter und der Maakatiter ein und nannte sie[4], das Basan, nach seinem Namen: Dörfer Jairs, bis auf diesen Tag.) **15** Und Makir gab ich Gilead[5]. **16** Und den Rubenitern und den Gaditern gab ich das Gebiet von Gilead bis zum Bach Arnon, bis zur Mitte des Baches und das Ufer[6], und bis zum Bach Jabbok, der Grenze der Kinder Ammon; **17** und die Ebene und den Jordan und das Ufer[7], von Kinnereth bis zum Meer der Ebene, dem Salzmeer, unter den Abhängen des Pisga gegen Sonnenaufgang.

18 Und ich gebot euch in jener Zeit und sprach: Der HERR, euer Gott, hat euch dieses Land gegeben, es zu besitzen. Gerüstet sollt ihr, alle kriegstüchtigen Männer, vor euren Brüdern, den Kindern Israel, hinüberziehen. **19** Nur eure Frauen und eure kleinen Kinder und euer Vieh – ich weiß, dass ihr viel Vieh habt – sollen in euren Städten bleiben, die ich euch gegeben habe, **20** bis der HERR euren Brüdern Ruhe verschafft wie euch und auch sie das Land besitzen, das der HERR, euer Gott, ihnen jenseits des Jordan gibt; dann sollt ihr zurückkehren, jeder zu seinem Besitztum, das ich euch gegeben habe. **21** Und Josua gebot ich in jener Zeit und sprach: Deine Augen haben alles gesehen, was der HERR, euer Gott, diesen beiden Königen getan hat; so wird der HERR allen Königreichen tun, zu denen du hinüberziehen wirst. **22** Fürchtet sie nicht! Denn der HERR, euer Gott, er ist es, der für euch kämpft.

23 Und in jener Zeit flehte ich zu dem HERRN und sprach: **24** Herr, HERR, du hast begonnen, deinem Knecht deine Größe und deine starke Hand zu zeigen! Denn welcher Gott[8] ist im Himmel und auf der Erde, der gleich deinen Werken und deinen Machttaten tun könnte? **25** Lass mich doch hinüberziehen und das gute Land sehen, das jenseits des Jordan ist, dieses gute Gebirge und den Libanon. **26** Aber der HERR war über mich erzürnt um euretwillen und hörte nicht auf mich; und der HERR sprach zu mir: Lass es genug sein; rede mir fortan nicht mehr von dieser Sache! **27** Steige auf den Gipfel des Pisga, und erhebe deine Augen nach Westen und nach Norden und nach Süden und nach Osten, und schau mit deinen Augen; denn du wirst nicht über diesen Jordan gehen. **28** Und gebiete Josua und stärke ihn und befestige ihn; denn *er* soll vor diesem Volk her hinüberziehen, und *er* soll ihnen das Land, das du sehen

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

wirst, als Erbe austeilen. – **29** Und wir blieben im Tal, Beth-Peor gegenüber.

Fußnoten

1. Eig. Städten des flachen Landes.
2. Hebr. Rephaim (vgl. 1. Mose 14,5).
3. Hebr. Rephaim (vgl. 1. Mose 14,5).
4. D. h. die Städte des Landstrichs Argob.
5. Siehe 4. Mose 32,39.40.
6. W. und die Grenze; viell. als Grenze.
7. W. und die Grenze; viell. als Grenze.
8. Hebr. El.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de